



[Newsletter im Browser anschauen](#)

Newsletter Nr. 69, März 2023

Liebe Engagierte und liebe Interessierte,

bereits im letzten Newsletter war es das Hauptthema: die Unterbringung von ca. 400 Geflüchteten in Weinheim in diesem Jahr. Inzwischen hat der Internationale Ausschuss getagt, und es hat sich gezeigt, dass es gut gewesen wäre, wenn man schon etwas früher mit den Vorbereitungen zur Unterbringung begonnen hätte. Heute ist man in der Situation, dass mit hohem Aufwand Schulen hergerichtet werden müssen und die im Februar beschlossene Containerbestellung frühestens zu Beginn des Jahres 2024 lieferbar ist. Auch will man sich nun intensiver um die Beschaffung von leerstehenden Wohnungen kümmern, die es wohl in Weinheim in großer Zahl gibt. Die Standortfindungskommission soll wieder tätig werden, um neue Standorte für zu bauende Unterkünfte zu finden, und der geplante Standort im Schleimweg in Sulzbach soll schnellstmöglich umgesetzt werden. Also gilt es jetzt, nach vorne zu schauen und das Beste aus der Situation zu machen.

In der Vorlage zum Internationalen Ausschuss war geschrieben, dass dem AK Asyl die Räume weggenommen werden sollen, die er in den einzelnen Unterkünften zur Betreuung der Geflüchteten hat, um angeblich 20 Personen unterzubringen. Abgesehen davon, dass es nur zwei Räume gibt, die überhaupt mit sanitären Einrichtungen versehen sind, konnte schlüssig dargelegt werden, dass all diese Räume ein fundamentaler Bestandteil unserer Arbeit sind. Dieser Meinung haben sich alle! Fraktionen des Gemeinderats angeschlossen, auch die Verwaltung hat inzwischen bestätigt, dass uns die Räume erhalten bleiben. Wir sagen ganz herzlichen Dank dafür.

Für die Unterbringung sollen nun die beiden Schulen Albert-Schweitzer und Bachschule hergerichtet werden. Für die Bachschule ist das bereits in Arbeit, für die ASS noch nicht. Zwischenzeitlich hatten wir die Möglichkeit, zusammen mit den Mitgliedern des Internationalen Ausschusses und der Stadtverwaltung die Schulen zu besichtigen. Wir haben bereits in unserer Stellungnahme zur Vorlage gefordert, dass mit dem Umbau und der „Ertüchtigung“ der Schule für die Anschlussunterbringung ein Konzept zur Betreuung erstellt werden muss. Die baulichen Maßnahmen sind so zu gestalten, dass eine Betreuung, Versorgung und Begleitung der Geflüchteten durch Haupt- und Ehrenamtliche möglich ist. Bei einer **Anschlussunterbringung** geht es darum, weitere Schritte zur Integration in unsere Gesellschaft zu machen, Deutsch zu lernen, einen Abschluss zu erreichen, einer Berufstätigkeit nachzugehen und die Kinder in Schule und Kindergarten zu schicken. Uns ist die extrem schwierige Situation und Herausforderung bewusst, aber ebenso die großen Schwierigkeiten bei der Umsetzung dieser Schritte in einer solchen Unterkunft. Die Unterbringung erfolgt in den ehemaligen Klassenräumen (mit 6 – 8 Personen belegt). Sanitäreanlagen liegen auf den Gängen, bzw. in der angeschlossenen Turnhalle, eine Wahrung von Privat- und Intimsphäre ist schwer vorstellbar. Die Anschlussunterbringung ist

normalerweise für einen längeren Aufenthalt vorgesehen, somit sollte alles getan werden, damit die Bewohner in ordentlichen Wohnverhältnissen unterkommen.

Die Diskussion im Internationalen Ausschuss hat auch gezeigt, dass die von der Verwaltung vorgelegten Anträge, die dem Gemeinderat zum Beschluss für die März Sitzung vorgelegt werden sollten, allesamt zurückgezogen wurden. Sie müssen zur Gemeinderatssitzung am 29.3. 2023 neu formuliert werden. Die Stadt hat ihre Bereitschaft bekundet, mit uns zusammen, so weit wie möglich, noch bauliche Verbesserungen und wichtige Punkte umzusetzen.

Einen Tag vorher laden wir Sie ganz herzlich zu einer Vollversammlung des AK Asyl ein. Nach langer Zeit werden wir wieder einmal Gelegenheit haben, unsere Erfahrungen auszutauschen und die aktuelle Situation zu besprechen. Bis dahin werden wir auch die beiden Schulen besichtigt haben und werden sicherlich darüber berichten. Bis die Geflüchteten dann in den Unterkünften untergebracht sein werden, müssen wir auch Vorbereitungen treffen und versuchen, mit Ehrenamtlichen die Möglichkeiten der Betreuung auszuloten und neue Mitstreiter finden. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie sich vorstellen können, z.B. einmal in der Woche in den Unterkünften Menschen zu betreuen und als Partner bereit zu stehen. Wir bitten Sie dazu schon heute ganz herzlich um Ihre Unterstützung.

Termine

Donnerstag, den 23. März 2023 19 Uhr Ev. Kirche Lützelsachsen, Weinheimer Str. 13	Impuls-Abend zum Thema „Frieden sichtbar machen“ in Zusammenarbeit mit den ev. Kirchengemeinden in Hohensachsen und Lützelsachsen
Dienstag, den 28. März 2023, 19:30 Uhr Zeppelinstr. 21	Vollversammlung für die Ehrenamtlichen - Stand der Wohnungssituation in Weinheim zur Aufnahme der Geflüchteten - Austausch von Erfahrungen Für Speisen und Getränke sorgen wir für diesen Abend.

Chancen-Aufenthaltsgesetz

Frau Maren Schulz vom Flüchtlingsrat Baden-Württemberg hat bei unserer Veranstaltung am 28. Februar über das Chancen-Aufenthaltsrecht informiert. Von diesem neuen Gesetz profitiert, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Duldung oder Anspruch auf Duldung
- Am 31.10.2022 seit mindestens fünf Jahren in Deutschland wohnhaft
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung
- Keine Straftaten

- Keine Falschangaben oder Täuschung über Identität/Staatsangehörigkeit in der Vergangenheit, die aktuell eine Abschiebung verhindern
- Kein Ausweisungsinteresse

Die vollständige Präsentation finden Sie in unserer padlet Anwendung (Link siehe unten).

Darüber hinaus hat uns Frau Schulz einige gute, kurze Ratgeber mitgebracht, die für Sie von Interesse sein könnten. Diese Ratgeber finden Sie ebenfalls in unserem padlet.

- Basisinformation Duldung
- Wie bekomme ich eine Arbeitserlaubnis?
- Basisinformation Aufenthaltsgestattung
- Basisinformation Ausbildungsduldung
- Wer erhält ein Bleiberecht nach § 25 a/b AufenthG?
- Wer erhält eine Aufenthaltserlaubnis nach §19d AufenthG?
- Wie stelle ich einen Härtefallantrag?

Linkliste

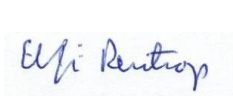
Wenn wir neue interessante Themen finden, werden wir Sie unter dieser Rubrik darauf aufmerksam machen.

Sie finden die bisher gesammelten Informationen der Linkliste unter:

https://padlet.com/ak_asyl/ugb2l3y9icld38mf

Sollten Sie Fragen zu Inhalten oder Details dieses Newsletters haben, so wenden Sie sich bitte an uns. Wir beantworten Ihre Fragen oder nehmen Ihre Ratschläge gerne entgegen.

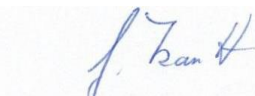
Bleiben Sie gesund, wir grüßen Sie ganz herzlich.



Elfi Rentrop



Albrecht Lohrbächer



Gert Kautt